Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 69 (1991)

Heft: 2

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL

Erinnern Sie sich noch?



«Ein anderer Beruf als derjenige des Vaters kam zur damaligen Zeit gar nicht in Frage», heisst es in seiner Autobiographie als Erklärung dafür, dass der später als Schauspieler berühmt gewordene Zürcher vorerst in die Fussstapfen des Vaters trat und Konditor lernte. Ebenso selbstverständlich war es, dass der inzwischen 40jährige 1927, kurz nach Vaters Tod, das elterliche Geschäft im Haus «zur blauen Jüppe» an der Spiegelgasse 5 in Zürich übernahm. Kurz darauf eröffnete er im Helmhaus bei der Wasserkirche eine Filiale mit einem Café, respektive Tea Room, wie er es nannte. Sein schauspielerisches Talent wurde im Dramatischen Verein, einer Zürcher Laienbühne, entdeckt, weshalb man seine Stimme alsbald im Marionettentheater, im Radio und auf Grammophon hören konnte. Wohl wegen dieses «Nebenberufes» gehörten viele Schauspieler, Sänger, Maler und Schriftsteller zu seinem Bekanntenkreis, und sein Tea Room wurde zum Treffpunkt für Zürcher Künstler aus allen Sparten. Eine Frucht dieser Künstlertreffs war das 1934 gegründete Cabaret Cornichon, für welches der Grundstein im Tea Room bei der Wasserkirche gelegt wurde und zu dessen Initianten nebst Walter Lesch, Alois Carigiet u.a. auch der Besitzer des legendären Cafés gehörte. Eben dieses Café wurde auch Schauplatz einiger Szenen des ersten grossen Schweizerfilms «Wie d'Waret würkt», in welchem nicht nur Leopold Biberti und Heinrich Gretler mitspielten, sondern auch der Café-Besitzer in seinem angestammten Beruf als Konditor auftrat. Als ihm die Geschäftslokalitäten kurz vor dem zweiten Weltkrieg gekündigt wurden, war er nah daran, «den ganzen Kram, versehen mit den passenden Verwünschungen, in die Limmat zu werfen». Stattdessen entschloss er sich jedoch, den bürgerlichen Konditorberuf an den Nagel zu hängen und sich ganz der Schauspielerei zu widmen. Der Erfolg, der ihm damit zuteil wurde, war gross. Geradezu in die Geschichte ging er ein mit seinen berühmten Dienstmann-Nummern im Cornichon, aber auch in der Rolle als «Glunggepuur» in der Gotthelf-Verfilmung «Uli der Knecht» oder natürlich mit der Darstellung des «Bäckermeister Zürrer», für welche er kurz vor seinem Tod im Jahr 1956 den Filmpreis der Stadt Zürich erhielt. Dies war für ihn eine besondere Ehre, da er sich seiner Heimatstadt zeitlebens stark verbunden fühlte. ytk

Schicken Sie Vorname und Name des Konditors und **Schauspielers** bis zum 8. Mai 1991 auf einer Postkarte (oder einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss und vier Geschenkabonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.

Waagrecht:

1. Verwaltungsgebiet, 7. Ort im Freiamt, 12. griech. Buchstabe, 13. über jeden Verdacht ..., 14. arab. Männername, 15. Wissenschaft, 16. Früchte sind es, 17. Ort im Urnerland, 20. flach machen, Befehlsform, 23. Kapitel des Korans, Mz., 24. starrköpfig, 26. schimpfen, tadeln, 3. Pers., 28. Steppenhuftier, 29. ein Mineral, 30. Flächenmass, 32. Zimmer ohne Anfangsbuchstabe, Staat im Baltikum, 34. Satzzei-35. Frauenname, chen. Grossmacht, 38. Fall, Sturz, franz., 40. Ferment, 42. vertraut, innig, 45. männl. Vorname, 46. Lichtspieltheater, Mz., 48. ... nobis pacem, 49. Wassersportler, 51. Sandfloh, franz., 53. Brötchen, 55. Strasse im Welschland, 56. Kanton, 57. Göttin des Unheils, 58. Staat im Nahen Osten, 59. Ansicht haben.

Senkrecht:

1. Trinkgefäss, 2. Schweizer Hochschule, 3. braucht's zum Essen, 4. Nahrungsmittel, 5. geschlossene Linie, 6. Lichtspender, 7. Putzgerät, 8. Sohn des Juda, 1. Mose, 9. den Zulu verwandtes Volk, Bantuneger, 10. Hauptfluss des Siebenstromlandes, 11. Ort am Bielersee, 18. ... und Trug, 19. ungebraucht, 21. Jüngling, 22. ein Losungswort der Franz. Revolution, 24. hinzuzuzählende Zahl, 25. Innerschweizerin, 27. Handel, engl., 29. gewissermassen, 31. ehem. span. Königin, 32. kurz für Leichtmetall, 36. Rio de ..., 38. Grille, franz., 39. Ungeheuer, 40. Augendeckel, 41. chem. Grundstoff, 43. Spitzenmann, engl., 44. etwas zerkleinern, 46. nicht so kalt, 47. Olpflanze, 49. Gerte, 50. oft kommt sie zu spät, 52. tschech. Reformator, 54. eine franz. Jahreszeit.

GOLDVRENELI-KREUZWORTRÄTSEL 80

RÄTSEL

1	2	3	rgades c-Pilter	4	5	•	6	0	7	8	borr	9	10	11
12			•	13	AT a	s (zasni Lanst	e degot		me an regime	ME O	•	14		
15	id als	17 12	HOV						16	# E-32				
	•		•	17		18	anoi in Saniba	19	oksus një m				•	
20	21		22	•	23		uneliji projekt mis no	ok me ok oda orenda	adligati rabed lem Vi	•	24		25	
26				27		28	oli Mar Seda	nudis		29				
•		•	30	r oli Onorv Harris	31		e energia Energia Energia		32			•		•
33								34				H. 1		
•			35	e de la companya de l		•	36	•	37			•		•
38	uboM-i	39	udált-u	STY.		40	des as dest in det as	41	•	4-2	90 22 9 A-199 13 Seatte	43	AMOR TO TO CLOSE THE CENTS	44
45					46				4-7		48	laren karl Sistemisi		op Kar
	•			49					B SERFE	50				1 26 3 .81.9
51	52		20 to	(F. 10F) 12017	das ,	•		•	53				54	
55	1 22 L 1 22 L 1 02 L			56	(9) (9)				er Bereit		•	57	Wegan	2 jš. 1. žmi
58	12 24 12,17	030.9	12.				i izu Heim	•	59	190	Jalovije	i dib s	nedan Teksisti	

von Willi Maurer, Buchs/AG

Die Buchstaben 44, 33, 22, 4, 57, 29, 39, 14, 49, 58, 25 und 59 ergeben das Lösungswort.

Dieses ist auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) bis zum 8. Mai 1991 einzusenden an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Und wenn Sie beim «Erinnern Sie sich noch» und auch beim «Kreuzworträtsel» mitmachen, dann senden Sie uns doch bitte – um Porto zu sparen – zwei Zettel in Postkartengrösse in einem Couvert. Aber Achtung: Vergessen Sie nicht, bei beiden Lösungen Ihre vollständige Adresse (möglichst auch den Vornamen) aufzuschreiben!

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» als Trostpreise.

Die Lösungen der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

RÄTSEL

Zum letzten «Erinnern Sie sich noch?»



Die Lösung: Melitta Bentz

«Das war mühsam! Erst in unserer städtischen Gewerbebibliothek im Buch «Berühmte Frauen» wurde ich fündig – und dabei steht der Name der Erfinderin ja auf jeder Melitta-Packung! Aber nun weiss ich dafür auch noch, dass der Ur-Filter an der Leipziger-Messe 1909 zum erstenmal ausgestellt war und dass dabei mehr als 1200 Stück gekauft oder bestellt wurden. Heute wird er in 150 Ländern

gebraucht, zwei Drittel aller amerikanischen Kaffeetrinker benützen den berühmten Filter von Melitta Bentz!» steht auf einer der 674 richtigen Lösungskarten. Beim Lesen dieser Zeilen spürt man buchstäblich, welch grosser Stein dem offensichtlich passionierten Rätsellöser vom Herzen fiel, als er im Schweisse seines Angesichts endlich auf die Lösung stiess. Wir haben die Schwierigkeiten mit dem Nachnamen der Erfinderin geahnt und deshalb bei der Rätselausschreibung absichtlich schrieben: «Schicken Sie Vorname und allenfalls Name ... », damit wir auch jene Einsendungen als richtig gelten lassen konnten, die nur den Vornamen enthielten. Entsprechend waren wir gespannt, wieviele Leserinnen und Leser sich die Mühe machen würden, diese harte Nuss zu knacken, und mit Überraschung haben wir festgestellt, dass es annähernd ein Drittel der Rätselteilnehmer war, welcher den vollständigen Namen herausgefunden hat! Eindeutig falsche Lösungen gab es nur drei, nämlich ein «Stella-Filter», das unseres Wissens eine Zigarettenmarke ist, ein «Meta», womit wohl jener Brennstoff in Tablettenform gemeint ist, und schliesslich ein «Karlsbader-Filter», von dem wir bis dahin noch nie etwas gehört hatten! ytk

Den von Fleurop gestifteten Blumenstrauss erhielt:

• Herr Otto Pernet, 4153 Reinach

Die vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Frau Irma Tanner, 8620 Wetzikon
- Frau Rosmarie Vonaesch,
 5223 Riniken
- Frau Helene Pauli-Nöthiger, 3098 Schliern/Köniz
- Frau Lisa Joss, 8803 Rüschlikon

Zum letzten Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Miteinander

«1291 schlossen die Vertreter der drei Urkantone Uri, Schwyz und Nidwalden miteinander den Bund unserer Eidgenossenschaft. Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir dieses Jahr die 700-Jahr-Feier begehen.» So steht's auf einer der 1450 erhaltenen Lösungen geschrieben. In letzter Minute, also kurz vor der Ziehung, ist noch ein Brieflein mit den Rätsellösungen und einem netten Begleittext angekommen: «Wir, Mutter (95) und Tochter (65), lösen gerne miteinander Kreuzworträtsel, und am besten schmeckt Mama der Melitta-Kaffee zu Hause.» - Und nur eine falsche Antwort war dabei, nämlich «ideenaktiv» – ein Wort, das nun für uns ein Rätsel ist. uh

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

• Frau Thildy Knill-Reifler, 9016 St. Gallen

Drei Trostpreise gingen an:

- Herrn Benjamin Hoch, 8180 Bülach
- Frau Anneliese Gertsch, 5504 Othmarsingen
- Frau Margrit Schaich, 8053 Zürich

Lösung Kreuzworträtsel 79

Waagrecht: 1. Kroete, 5. Albino, 10. Wut, 11. LU, 13. or, 14. Ulk, 16. iR, 17. GS, 18. Bre, 20. Aa, 22. ML, 23. Grabs, 25. Taufe, 28. Devise,

30. Gefahr, 32. Es, 33. Este, 35. Sire, 36. Du, 37. EG, 38. Alter, 40. NO, 42. cm, 43. Ins, 44. kW, 46. SP, 48. Ettal, 50. la, 52. LP, 54. lane, 56. make, 58. Ra, 59. Garant, 61. Krisen, 63. Stier, 65. Neuer, 66. EB, 68. ZL, 69, pro, 71. Sr, 72. BE, 73. Rom, 75. io, 77. et, 78. von, 79. Agenda, 80. Freude.

Senkrecht: 1. Kur, 2. RT, 3. Elsass, 4. tu, 6. lo, 7. Brauer, 8. Nu, 9. Olm, 10. Widder, 12. Ar, 15. Klerus, 17. Grieg, 18. BS, 19. ET, 21. Affen, 23. GV, 24. Beta, 26. agir, 27. ea, 29. es, 31. HD, 34. Elite, 35. Sesam, 37. Ems, 39. TNT, 41. Oka, 45. Algier, 47. Platz, 48. Ente, 49. lake, 50. Leier, 51. Kannen, 53. Pa, 55. Anilin, 57. Kruste, 58. Re, 60. RS, 62. SR, 64. Rp, 65. no, 67. Boa, 70. Ra, 72. Boe, 74. MG, 76. Od, 77. er. 78. VD.